

Samstag, 16. September 2017, 19 Uhr

Krieg der Welten – Original und Remake

Science-Fiction-Nacht im KiKuBi

Präsentiert werden zwei Filme nach dem Roman

„The War of the Worlds“ von H.G. Wells:

„Kampf der Welten“ (USA 1953, Regie: Byron Haskin,

einer der ersten großen Alien-Invasionsfilme) und

„Krieg der Welten“ (USA 2005, Regie: Steven Spielberg)

Informationen unter www.kikubi.de

Freitag, 20. Oktober 2017

„ALLES AUSSER IRDISCH“

Extraterrestrische Puppencomedy von Alpar Fendos

Eine Bühnenshow mit Licht, Ton und Dampf! Erfahren Sie

das Neueste aus der direkten Nachbargalaxie und erleben

Sie umlaufbahnbrechende und hyperraumerprobte außer-

irdische Technologien mit wahrhaftig magischen Effekten.

Treffen Sie echte außerirdische Lebensformen.

Information und Karten unter www.bingerbuehne.de

Sonntag, 26. November 2017, 15 Uhr

Finissage

Vortrag des Gernsback-Experten Ralph Letsch (Luxemburg)

**ANGEBOT DER JUNGEN KUNSTWERKSTATT IN DER
ERLEBNISWERKSTATT DES MUSEUMS AM STROM**

Samstag, 30. September 2017, 12 bis 16.30 Uhr

Illustrationsworkshop für Erwachsene

Inspiriert von der Bildsprache des Illustrators Frank R. Paul,

der den Science-Fiction-Zeitschriften von Hugo Gernsback

mit seinen Covern Leben einhauchte, nähern wir uns den

nicht minder fantastisch-technischen Kurzgeschichten von

Stanislaw Lem und schaffen hierzu eigene Illustrationen.

Ergebnis des Kurses ist ein individuelles, professionell

gedrucktes Heft für jeden Teilnehmer.

Samstag, 19. August 2017, 12 bis 15 Uhr

Illustrationsworkshop für Kinder

Wie stellten sich die Menschen vor 90 Jahren Roboter,

Technik und Aliens vor? Angeregt durch den Besuch der

Ausstellung und ein Robotermärchen werden die Kinder

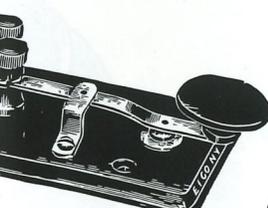
illustrieren und gestalten. Am Ende des Kurses erhält jedes

Kind ein professionell gedrucktes Exemplar der neu bebil-

dernten Geschichte. Detailinfos zu Kosten und Anmeldung

für die Illustrationskurse entnehmen Sie bitte dem aktuellen

Programm der VHS Bingen oder unter www.vhs-bingen.de



Historisches
Museum am Strom
Hildegard von Bingen



Museumstraße 3 · 55411 Bingen am Rhein
Telefon 06721/184-353 · Fax 06721/184-359
museum-am-strom@bingen.de · www.bingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Eintritt	3 €
Ermäßigt	2 €
Familien	6 €
Gruppen pro Person (ab 10 Personen)	2 €
Schulklassen pro Person**	1 €
Führung*	50 €
fremdsprachige Führung*	60 €
Schulklassenführung**	30 €

* zzgl. Eintritt (€ 3,00) / ** Eintritt p. Pers. entfällt

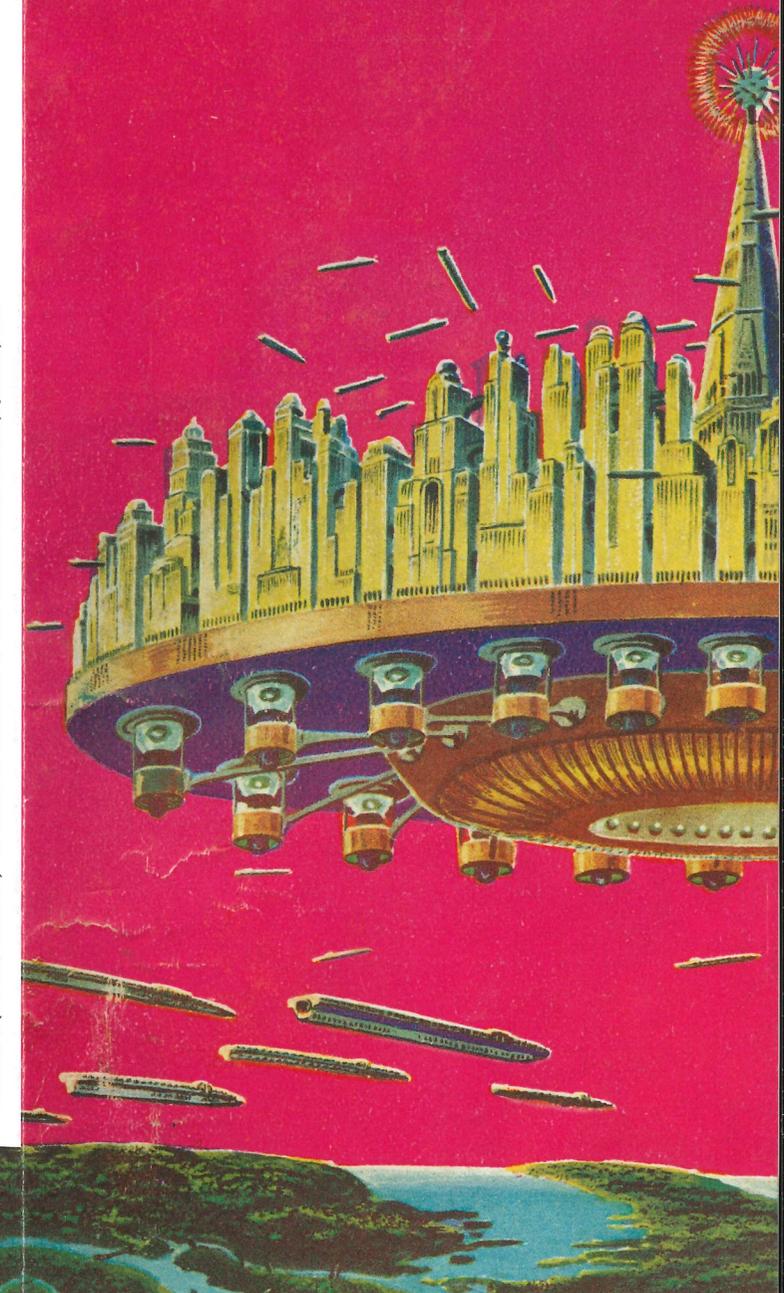
Anmeldung für Führungen unter 06721/184-353



DIE WUNDERBARE WELT DES HUGO GERNSBACK

MUSEUM AM STROM, BINGEN · 2. JUNI - 26. NOVEMBER 2017

DESIGN: Q (WWW.Q-GMBH.DE) · © IMAGE BY COURTESY OF THE FRANK R. PAUL ESTATE, QUESTA, USA



DIE WUNDERBARE WELT DES HUGO GERNSBACK

*Hugo Gernsback verstarb im Alter von 83 Jahren: Autor, Verleger und Erfinder, ‚Vater der modernen Science-Fiction-Literatur‘, er prophezeite die Entwicklung des Rādars, er experimentierte 1928 mit TV-Übertragungen.
(Überschrift des Nachrufs in der New York Times vom 20.8.1967 anlässlich von Hugo Gernsbacks Tod einen Tag zuvor)*

Tauchen Sie mit allen Sinnen ein in den fantastischen Kosmos dieses bemerkenswerten Tausendstasas, dessen Todestag sich 2017 zum 50. Mal jährt! 1884 als Hugo Gernsbacher in Luxemburg geboren entwickelte er in frühester Jugend ein ausgeprägtes Faible für Technik, das ihn 1901/02 nach Bingen führte. Am hiesigen Rheinischen Technikum absolvierte er ein Studium. Hier konnte der eher mäßig erfolgreiche Student am Rheinufer das gerade erst 1898 errichtete Elektrizitätswerk bestaunen, in dem sich heute das Museum am Strom befindet. Daran anknüpfend beleuchtet die Ausstellung die Rolle dieses Industriedenkmal als greifbares Zeugnis einer sich technisch rasant entwickelnden Welt.

Den ambitionierten Tüftler selbst zog es 1904 in die USA, das Land der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten. Dort betrieb er (jetzt unter dem Namen Hugo Gernsback) zunächst einen Versand für Radiobastler und verdingte sich dann äußerst erfolgreich als Herausgeber einer Vielzahl von Magazinen zu unterschiedlichsten technischen Bereichen.

Damit leistete er einen entscheidenden Beitrag zur Popularisierung der elektronischen Kultur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Neben Radio, Fernsehen und Mobilität reichte die Bandbreite seiner Hefte aber auch bis zu Sexualwissenschaft und Empfehlungen für Campingurlaube. Dadurch, dass Gernsback in diesen Zeitschriften in unregelmäßigen Abständen wissenschaftlich orientierte Kurzgeschichten mit meistens fantastisch anmutenden neuen Entdeckungen oder Abenteuern mit außerirdischen Lebewesen publizierte, ebnete er der Science-Fiction-Literatur den Weg. Die besten Grafiker New Yorks haben diesen grandiosen Fantasien bildlichen Ausdruck verliehen, und Gernsbacks Erfindungen inspirieren bis heute die Wissenschaft.

Mit bunten, fesselnden Magazincovern und technischen Geräten vom Anfang des 19. Jahrhunderts entfaltet die Schau die wunderbare Welt des Hugo Gernsback und erklärt über anschauliche Mitmachstationen die zugrundeliegenden physikalischen Phänomene der Funkenübertragung und elektromagnetischen Wellen.

BEGLEITPROGRAMM

Im Rahmen der Ausstellung zeigt das Museum am Strom auch einfallsreiche und verblüffende Ergebnisse des Schülerwettbewerbs *Faszination Technik*, einer jährlichen Initiative des VDI Landesverbandes Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium. Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen aller Schulformen haben sich zu den Technikthemen „Wohnen und Leben 2065: Deine Technik im Haus der Zukunft“ (Wettbewerbsauftrag 2015) und „Wie werden Menschen und Waren in 50 Jahren transportiert?“ (Wettbewerbsauftrag 2016) Gedanken gemacht. Dabei sind überaus kreative und überraschende Lösungen entstanden. So präsentieren die jungen Erfinder etwa ein Auto, das mit Müll betrieben wird, oder das innovative Mondtaxi.

Medienausstellung in der Stadtbibliothek Bingen

Präsentation von Büchern, Hörspielen und Filmen zum Thema Science-Fiction

Öffentliche Führung

Sonntag, 6. August 2017, 11.15–12.15 Uhr
Kosten: 1,50 € zzgl. Eintritt / ohne Anmeldung

Schreibworkshop

„Kreatives Schreiben: Science-Fiction“

Detaillierte Informationen zu Datum, Kosten und Anmeldung zu der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programm der VHS Bingen oder unter www.vhs-bingen.de.

Workshop für Schulen und Kindergeburtstage (9 bis 14 Jahre)

„Die elektromagnetische Welle – oder: Wie kommt die Nachricht durch die Luft“

Das Programm umfasst eine anschauliche, altersgerechte Erklärung der elektrotechnischen Aufbauten in der Ausstellung und einen praktischen Teil, bei dem die Kinder und Jugendlichen die elektromagnetische Welle als Grundlage für unsere moderne Kommunikationstechnik begreifen lernen. Der Workshop findet in Kooperation mit der TH Bingen in der Erlebniswerkstatt des Museums am Strom statt und kann ab dem 14. August über museumspaedagogik@bingen.de beim Museum terminlich flexibel gebucht werden.

Dauer: 50 Minuten, Kosten: 45 € + 2 € Material pro Kind

